



Gemeindezeitung | Amtliche Mitteilung

# ANTHERING

05  
22



**MÜLLSAMMLUNG  
NEU**

**EINSCHREIBUNG  
KINDERBETREUUNG**

**LEADER 2023**

# INHALT

Winterdienst	3
Müllsammlung neu	4
LEADER Flachgau	5
Sicheres Heizen	6
Einschreibung Kinderbetreuung	7
Kurse und Veranstaltungen	8



**JETZT DOWNLOADEN**



## GESUNDE GEMEINDE

**Impressum.** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Anthering, Gartenweg 2, 5102 Anthering, Tel.: +43 6223 2231, E-Mail: [gemeinde@anthering.at](mailto:gemeinde@anthering.at), [www.anthering.at](http://www.anthering.at); Redaktion, Layout und Produktion: Thomas Ehinger; Druck: druck.at; Basisdesign: [www.jager-pr.at](http://www.jager-pr.at). Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.



**Bürgermeister  
Ing. Johann Mühlbacher**

## Volksschul-Einweihung

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!*

*Wir stehen kurz vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Der Advent ist auch eine Zeit innezuhalten, Vergangenes abzuschließen und sich auf Neues vorzubereiten. Mein besonderes Herzensprojekt, die Generalsanierung und Erweiterung unserer Volksschule, ist nun gänzlich abgeschlossen. In symbolischer Verbundenheit mit unserer Schule wurde von der Firma Sonnenmoor anlässlich des 50jährigen Firmenjubiläums unseres Antheringer Leitbetriebes ein Lindenbaum gespendet und unter fachlicher Anleitung von Herrn Josef Heinrich mit Volksschulkindern im Schulhof eingesetzt (siehe Titelbild). Das ist ein sehr schönes Zeichen der Verbundenheit und ich darf dieses zum Anlass nehmen, um allen, die sich für die Ausbildung unserer jungen GemeindegängerInnen kümmern und einsetzen, herzlich zu danken. Ich darf schon jetzt mitteilen und einladen zur offiziellen Eröffnung und Einweihung der Schule mit einem an-*

*schließenden Tag der offenen Tür am Freitag, den 14. April 2023 mit Beginn um 11.00 Uhr.*

*Die Weihnachtszeit nehme ich zum Anlass, um mich für das gute Miteinander im Ort bei allen herzlich zu bedanken. Auf Grund des Krieges in der Ukraine merken wir, dass unser Wirtschaftssystem sehr schnell aus dem Gleichgewicht kommen kann, der Zusammenhalt und der Dienst am Nächsten wieder einen hohen Stellenwert erhält. Ich danke allen, die diesen Stellenwert erkennen und leben, wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2023 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

*Ihr Johann Mühlbacher*

**BESUCHEN SIE UNS AUF [WWW.ANTHERING.AT](http://WWW.ANTHERING.AT)**

# Winterdienst auf Straßen und Gehsteigen

Der Winterdienst ist im kommenden Winter grundsätzlich gleich organisiert wie in den vergangenen Jahren. Im Ortsbereich Anthering und in Lehen erfolgen die Winterdienstarbeiten durch Michael Hutzinger sowie durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde. In den Außenbereichen erfolgt der Winterdienst wieder durch die Firma Kellerer.

Die Schneeräumung auf Gehsteigen im Gemeindegebiet erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen Kapazitäten wieder durch die Gemeinde. Dies ist als Serviceleistung der Gemeinde zu betrachten, ähnlich wie dies bei der Schneeräumung auf Privatstraßen gilt. Die Anrainerverpflichtung bezüglich Winterdienst auf Gehsteigen gem. § 93 StVO ist dadurch nicht aufgehoben.

## Bäume und Sträucher unbedingt zurückschneiden!

In Zusammenhang mit dem Winterdienst wird dringend ersucht, Bäume und Sträucher entlang von Straßen und Gehsteigen entsprechend zurück-

zuschneiden, um die Winterdienstarbeiten nicht zu erschweren. Ich ersuche um Verständnis dafür, dass bei Nichtdurchführung durch die Grundeigentümer die Ersatzvornahme durch die Gemeinde gegen Kostenverrechnung erfolgt.

Für allfällige Beschwerden hinsichtlich des Winterdienstes steht das Gemeindeamt zur Verfügung.

## Auszug aus der StVO

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis be-

streut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

## Parkverbot beachten

Auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr ist das Parken verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Durch das Abstellen des Fahrzeuges auf dem Fahrstreifen kann die Durchführung eines entsprechenden Schneeräum- und Streudienstes durch die Gemeinde als Straßeneigentümer nicht gewährleistet werden, da die Fahrzeuge des Winterdienstes nicht passieren können.

## Entsorgungsplätze für Christbäume

Nach Weihnachten ist es möglich, Christbäume entweder

- beim Parkplatz gegenüber dem Sportplatz oder
- im Bereich der Stainachstraße (Nähe der Garagen) und
- beim Sammelplatz beim Parkplatz im Sonnenweg

abzugeben (Beschilderung beachten). Die Abholung der Christbäume bei den Sammelstellen wird durch die Gemeinde veranlasst. Bitte nach dem 22. Jänner keine Christbäume mehr bei den Sammelstellen deponieren.



## Öffentliche Bibliothek geschlossen

Zwischen 24. Dezember 2022 und 8. Jänner 2023 ist die Bibliothek geschlossen. Ab Montag, 9. Jänner 2023 sind wir wieder für Sie da. Unsere Öffnungszeiten: Montag 14.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 12.00 bis 15.00 Uhr, Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage der Bücherei und informieren Sie sich online über den verfügbaren Buchbestand:

**BESUCHEN SIE UNS AUF ANHERING.BVOE.AT**

## Friedenslicht der Feuerwehrjugend

Das Friedenslicht kann heuer **am 24. Dezember von 08.00 bis 13.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus abgeholt werden. Heuer sorgt die Jugend wieder für Verköstigung und Bewirtung.



**Allen Antheringer:innen schöne Feiertage und ein gesundes Neues Jahr wünschen die Feuerwehrjugend mit Betreuern.**

# Gelber Sack und Blaue Tonne werden eins

**Ab Jänner 2023 wird die Sammlung von Metallverpackungen in Anthering, sowie auch im restlichen Flachgau umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft gemeinsam mit Leichtverpackungen im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden zu Jahresende abgezogen.**

## Bequem und umweltgerecht sammeln

Für Anthering wird die Mülltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden. Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.



## In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack kann man künftig z.B. Folgendes einwerfen:

- Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.)
- Getränkekartons
- Joghurt- und andere Becher (bitte Metalldeckel abreißen)
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Folien

- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, etc.)

### Tipp 1

Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz! Große Folien oder Styroporverpackungen bringen Sie lieber in den Recyclinghof.

### Tipp 2

Trennen Sie alle Materialien auseinander, die sich leicht voneinander lösen lassen: z.B. Deckel von Joghurtbechern abreißen. In Sortieranlagen werden so unterschiedliche Materialarten sortenrein getrennt und einer Wiederverwertung zugeführt.

## Nicht alle Kunststoff- und Metallprodukte gehören in die Gelbe Tonne

In die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack gehören ausschließlich Verpackungen. Alle anderen Produkte aus Kunststoff und Metall wie z.B. PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte werden beim Recyclinghof gesammelt bzw. im Restmüll entsorgt.

Weitere Infos zum neuen Sammelsystem finden Sie unter [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at)



## Energiesparen leicht gemacht

Von Gemeinde, Land und Bund gibt es viele Förderungen, welche die Energieeffizienz unterstützen. Einige davon sind für Bürger vielleicht dennoch nicht umsetzbar, weil die finanziellen Mittel fehlen oder man eine Immobilie nicht besitzt und damit in den baulichen Möglichkeiten eingeschränkt ist. Es gibt aber auch Einsparpotentiale ohne finanziellen Aufwand, die man leicht durchführen kann und die beim Sparen helfen:

- Licht: Beim Verlassen des Raums ausschalten. Nächtliche Beleuchtung reduzieren – zeitlich wie in der Intensität. Das geht bei Wohnung, Haus, Garten, Parkplatz, Geschäftsraum ...
- Standby bei Geräten vermeiden – stattdessen Stecker ziehen bzw. Steckerleisten über Schalter ausschalten spart 5-10 % Strom
- Heizen I: 1 °C weniger spart bis zu 6 % Energie; schließen Sie die Türen zu unbeheizten Räumen, damit Wärme nicht verloren geht
- Heizen II: Heizkörper entlüften und unbedingt freihalten; so kann die Wärme besser im Raum zirkulieren – auch das spart Energie
- Lüften: Fenster nur ganz öffnen, nicht kippen – spart bis zu 20 % Heizung und die Luft trocknet weniger aus.
- Kühlen: 7 °C statt 5 °C im Kühlschrank spart ca. 15 % Strom
- Kochen: Wasser im Wasserkocher erhitzen statt im Topf
- Gefriergerät abtauen, wenn sich eine dicke Eisschicht gebildet hat
- Geschirrspülen möglichst im vollen Geschirrspüler bei niedriger Temperatur
- Waschmaschine bei 30 °C und ohne Vorwäsche betreiben (ca. 60 % gegenüber 60 °C), Trocknen ohne Trockner und die winterliche Raumluft befeuchten.

Weitere Tipps mit konkretem Sparpotential finden Sie auf unserer Homepage!

## Leader Flachgau-Nord ab 2023 aktiv

Seit dem Jahr 2021 fanden zahlreiche Workshops zu regionalen Themen im Flachgau-Nord sowie die Vereinsgründung des Vereins Leader Flachgau-Nord statt. In der Zwischenzeit ist es ein wenig still um die Leader-Region geworden, da die Ergebnisse der Workshops und Teilnehmungsformate in das Bewerbungsdokument als sogenannte Leader-Region (lokale Entwicklungsstrategie) geflossen sind. Hierin ist festgeschrieben, welche Themen in den neun Mitgliedsgemeinden Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und St. Georgen in den kommenden sechs Jahren umgesetzt werden. Dank der regen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Region konnte das Dokument mit Leben gefüllt werden. Die „lokale Entwicklungsstrategie“ wird von Bund und Land geprüft und wird nach eingegangener

Rückmeldung nochmals überarbeitet. Doch bereits jetzt ist klar: alle Salzburger Strategien haben die Mindestpunktzahl erreicht. Somit kann auch die Leader-Region Flachgau-Nord mit der Arbeit beginnen. Ab 1. Jänner 2023 ist das Büro in der Stadthalle Oberndorf mit einer Person und ab Mitte 2023 mit einer zweiten Ansprechperson besetzt. Die Geschäftsführung und das Leader-Management übernimmt ab 2023 Cathrine Maislinger, die dann auch Ansprechpartnerin für alle Anfragen ist. Es folgen entsprechende Informationen auf Website (<https://www.flachgau-nord.at/regionale-entwicklung/leader-flachgau-nord/>), sozialen Medien sowie Veranstaltungen zu dem Thema. Schon jetzt können Projektideen aufgenommen werden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter: [maislinger@flachgau-nord.at](mailto:maislinger@flachgau-nord.at) oder 0664 1894294.

## Bauamt neu besetzt

Da sich Günther Lebesmühlbacher nach 23 Jahren im Gemeindedienst beruflich neu orientiert hat, konnte mit 1. Dezember unser Bauamt neu besetzt werden. Verena Duller wohnt in Anthering und verstärkt nun unser Team. Sie erreichen Sie unter Durchwahl 14 oder [verena.duller@anthering.at](mailto:verena.duller@anthering.at)



## Feuerwerksverbot zu Silvester

In der Region Flachgau-Nord haben sich acht Bürgermeisterinnen und Bürgermeister (Anthering, Bergheim, Oberndorf, Lamprechtshausen, Bürmoos, Nußdorf, Göming und St. Georgen) abgestimmt und erlassen dieses Jahr zu Silvester keine Ausnahme vom ganzjährigen Verbot für Feuerwerkskörper Kategorie 2 (z.B. Raketen, Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.). Grund dafür sind die Begleitscheinungen wie Feinstaub, Rauch, Ruß, Schwermetalle und Müll durch Feuerwerkskörper. Unter anderem müssen auch Landwirt:innen nach Silvester vermehrt auf ihren Feldern oder im Wald die Reste der rauschenden Nacht beseitigen. Ebenso leiden oft Kleinkinder, ältere Menschen sowie Haus- und Wildtiere unter dem Lärm und dem Licht der Feuerwerkskörper, weshalb auch viele Menschen in der Region darauf verzichten. Verbandsobmann Bgm. Werner Fritz: „Uns ist bewusst, dass nicht alle über diese Entscheidung erfreut sein werden. Wir sind jedoch der Meinung, dass wir den Klima- und Umweltschutz nicht aus den Augen verlieren dürfen. Es ist uns besonders wichtig, bei diesem Thema als Regionsgemeinden möglichst geschlossen hinter der Entscheidung zu stehen. Es gibt viele Alternativen, z.B. Kerzen, Fackeln oder Feuerschalen, um hell beleuchtet ins neue Jahr 2023 zu starten. Wir appellieren daher an das Verständnis der Bevölkerung“.

### SCHIKARTEN DACHSTEIN-WEST

Auch für heuer konnten für Antheringer mit dem Salzburger Skigebiet Rußbach (Dachstein-West) wieder ermäßigte Kartenpreise ausverhandelt werden:

**Erwachsene: € 44,80**

**Jugendliche (Jahrgang 2004-2006): € 35,90**

**Kinder (Jahrgang 2007-2016): € 24,50**

Die Skiliftkarten können Sie beim Gemeindeamt Anthering kaufen. Die gekauften Karten können an einem beliebigen Tag der Saison eingelöst werden.



Foto: Dachstein West/Herbert Raffalt

# Sicheres Heizen ist wichtig

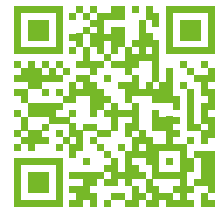
Aufgrund der hohen Energiepreise und der unklaren Versorgungslage werden im kommenden Winter so viele Kilowattstunden fossiler Energie wie möglich eingespart werden müssen. Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je. Holzöfen bieten Behaglichkeit und Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden. Öfen und Herde können einen wichtigen Beitrag leisten – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerungen sind deutlich geringer als bei anderen, fossilen Energieträgern – vor allem bei Kleinanbietern, wie Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung. Das schafft zusätzlich regionale Wertschöpfung.

Laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt von einem unabhängigen Institut, bevorzugen 84,7 % der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien die in der heutigen Zeit täglich präsent sind.

Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. Vermeintliche „Geheimtipps“ zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegriller, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich! In Wohnungen und Häusern mit bestehenden Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangkehrer zu kontaktieren. Der steht den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“. Sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben, steht einem Anschluss nichts entgegen.

Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brandschutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln!

Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbrikettes) und der richtigen Heiztechnik ist dann auch der saubere und umweltfreundliche Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen Rauchfangkehrer bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfangkehrer überprüft werden. Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum einen CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohliger warm, sondern vor allem auch SICHER durch den folgenden Winter!



**Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum richtigen Anheizen finden Sie unter diesem QR-Code.**



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.

austria  
glasrecycling  
Ein Unternehmen der ARA

# Einschreibung Kindergarten und Tagesbetreuung

*Die Leiterin der Tagesbetreuung, Barbara Speil-Kipman, und die Leiterin des Kindergartens, Ilse Schernthaner, laden Sie zur Einschreibung für das Kindergartenjahr 2023/24 ein.*

In nachstehender Tabelle werden die Unterschiede zwischen den verschiedenen Betreuungen dargestellt. Die Alterserweiterte Gruppe und die Kleinkindgruppen zeichnen sich durch den guten Betreuungsschlüssel aus. Für Kinder, die in einer Großgruppe vielleicht noch überfordert sind, kann ein Jahr in einer kleineren Gruppe noch unterstützend sein. Bitte beachten Sie, dass auch Eltern, deren Kinder erst im Frühjahr 2024 einsteigen wollen, angemeldet werden müssen!

	TAGESBETREUUNG		KINDERGARTEN
	Kleinkindgruppe	Alterserweiterte Gruppe	Kindergartengruppe
<b>Altersgruppe</b>	18 Monate bis 3 Jahre	18 Monate bis 4 Jahre	3 bis 6 Jahre
<b>Gruppengröße</b>	6 bis 8 Kinder	8 bis 15 Kinder (Kinder unter 3 Jahren werden doppelt gezählt, dadurch verringert sich die Gruppengröße)	max. 23 Kinder
<b>Betreuungsschlüssel</b>	1 Pädagogin, 1 Assistentin 1:3 - 1:4 Betreuung	1 Pädagogin, 1 Fachkraft 1:4 - 1:7 Betreuung	1 Pädagogin, 1 Fachkraft 1:12 Betreuung
<b>Öffnungszeiten</b>	7.15 bis 14.00 Uhr	7.15 bis 14.00 Uhr	7.15 bis 16.00 Uhr
<b>Betreuungsbeitrag</b>	einkommensgestaffelt 1/2-Betreuung (bis 20 Stunden) 3/4-Betreuung (bis 30 Stunden) 1/1-Betreuung (bis 40 Stunden)	einkommensgestaffelt 1/2-Betreuung (bis 20 Stunden) 3/4-Betreuung (bis 30 Stunden) 1/1-Betreuung (bis 40 Stunden)	Fixe Tarife 7.15 bis 12.30 Uhr 7.15 bis 14.00 Uhr 7.15 bis 16.00 Uhr
<b>Telefon und E-Mail</b>	tagesbetreuung@anthering.at 06223 2231-60		kindergarten@anthering.at 06223 2231-50

In der Tagesbetreuung werden Kinder aufgenommen, deren beide Elternteile berufstätig sind. Zur Anmeldung in der Tagesbetreuung sowie für den Kindergarten müssen unbedingt die ausgefüllten Arbeitsbestätigungen, das Datenschutzformular sowie das jeweilige Anmeldeformular mitgebracht werden. Nur so kann ihre Anmeldung auch verbindlich bearbeitet werden. Die Arbeitsbestätigungen müssen von beiden Elternteilen ausgefüllt werden. Alle notwendigen Formulare können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden. Nach erfolgter Anmeldung können Sie Ihren Einschreibetermin ebenfalls bequem online vereinbaren - dazu erfolgt rechtzeitig eine gesonderte Aufforderung.

## Einschreibung zur Nachmittagsbetreuung

*Die Leiterin der Schulkindgruppen Anthering (Schuki), Maria Gschwandtner, lädt alle Eltern, die Ihre Kinder im Schuljahr 2023/2024 gerne in die Nachmittagsbetreuung der Gemeinde geben wollen, recht herzlich zur Anmeldung ein:*

### Die Betreuungszeiten

Es werden wieder zwei Schulkindgruppen (Betreuungszeit von 11.30 bis 16.00 Uhr/20 h) und eine Mittagsgruppe (Betreuungszeit von 11.30 bis 14.00 Uhr/10 h) eingerichtet.

### Der Betreuungsbeitrag

Der Betreuungsbeitrag wird gestaffelt nach dem Familieneinkommen und nach Anwesenheitszeit verrechnet. Die aktuellen Tarife finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

### Die Einschreibung

Die Anmeldung zur Schulkindgruppe, zum Kindergarten und zur Tagesbetreuung findet online statt:



→→→ ZUR ONLINE-ANMELDUNG →→→

## Aktivitäten des Sozialvereines

### Aktion Christkindl

Der Sozialverein Anthering möchte auch 2022 wieder Familien unterstützen, die gerade einen finanziellen Engpass überwinden (müssen). Gibt es ein Geschenk für Ihr Kind, das die finanziellen Mittel überschreitet, Sie es aber dennoch anschaffen möchten? Ein Spielzeug, ein Kleidungsstück, ein Plüschtier oder sonst etwas? Wir übernehmen gerne die Rechnung dafür – unbürokratisch und rasch.

Die Originalrechnung, mit Angabe von Name/Kontobezeichnung und IBAN in einem Kuvert mit der Aufschrift Sozialverein Anthering in den Postkasten der Gemeinde werfen. Wir überweisen Ihnen den Rechnungsbetrag. Wir freuen uns, wenn wir helfen dürfen.

### Handarbeitsrunde

Treffpunkt jeden 2. Dienstag (ungerade Wochen) im Pfarrheim von 14.00 bis 16.00 Uhr. Wir stricken, häkeln, sticken, plaudern, trinken Kaffee und essen Kuchen. Gemeinsam macht Handarbeit mehr Freude! Komm einfach vorbei – keine Anmeldung nötig! Leitung: Monika Holztrattner, Tel. 0664 1448268

Nächste Termine:

KW 49: 06.12.22

KW 51: 20.12.22 – Weihnachtsfeier

KW 01: 03.01.23

KW 03: 17.01.23

### Italienisch

Treffpunkt jeden Mittwoch im Gemeindeamt – der Kurs läuft bereits – aber ein „Schnuppern“ ist gerne möglich! Einfach vorbei kommen – immer ab 19.00 Uhr.

Leitung: Eva Kriegseisen, Tel. 0664 1779888

### Fahrtendienst

Der Sozialverein bietet einen Fahrtendienst an. Anmeldung 24 Stunden vor Fahrt bei Maria und Gottfried Kardeis: Tel. 0664 73030074. Kosten pro km: Euro 0,50.

## 2. Antheringer Repair Café

Reparieren statt wegwerfen – damit kann man Geld, Rohstoffe und Energie sparen. Die sogenannten „Repair Cafés“ helfen dabei. Am 5. November schraubte, lötete und nähte die Grüne Gemeindegruppe Anthering zum zweiten Mal im „Ross-Stall“ gemeinsam mit den Besucher:innen des Repair Cafés, was diese vorbeibrachten. Dass es auch Kaffee, Tee und Kuchen gibt, ist Teil des Konzeptes der „Repair-Cafés“. Es geht dabei nämlich auch um das Miteinander in der Gemeinde. Die Bewohner:innen treffen sich und unterhalten sich in gemütlichem Rahmen, falls sie auf einen freien Reparaturtisch warten müssen. Einzigartig bei den Antheringer Repair Cafés ist die Live Musik der Band „Woody’s Folkhouse“, die ebenso wie alle anderen Mitwirkenden ehrenamtlich aktiv ist. Musikalische Schmankerl aus den 60er Jahren schaffen eine besonders beschwingte Atmosphäre.

Die Erfolgsquote bei den Reparaturen liegt gewöhnlich bei ca. 50 %. Leider sind viele Elektrogeräte so gebaut, dass man die Gehäuse gar nicht

öffnen kann. Deshalb ist es wichtig, schon beim Kauf von Dingen darauf zu achten, dass diese auch reparabel sind. Wenn zur Reparatur Ersatzteile nötig sind, bekommt man beim Repair Café Tipps, wo diese erhältlich sind, oder es wird empfohlen, eine Fachwerkstätte aufzusuchen.

### Reparaturbonus für Elektrofachwerkstätten

Für Reparaturen in Elektrofachwerkstätten gibt es nach wie vor einen Reparaturbonus. Dieser wird nun nicht mehr vom Land Salzburg, sondern vom Klimaschutzministerium zur Verfügung gestellt. Neu dabei ist, dass der Reparaturbonus schon vor der Reparatur im Internet ausgedruckt und der Werkstätte übergeben wird. Diese zieht dann den Bonus von 50 % der Reparaturkosten von der Rechnung ab. Es gibt keine Beschränkung mehr, für wie viele Reparaturen pro Haushalt und Jahr Sie eine Förderung erhalten. Näheres dazu siehe: [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)

Monika Wölflingseder



## Kurs für Angehörige von Demenzerkrankten

2 x 3 Stunden, 6 - 10 TeilnehmerInnen  
Termine: 19. Jänner und 16. Februar  
im Gemeindeamt Anthering, Sitzungszimmer (2. Stock).

Ein kostenloses Angebot der ÖGK. Anmeldung ab sofort bei im Gemeindeamt, Tel. 06223 2231 oder [gemeinde@anthering.at](mailto:gemeinde@anthering.at).



## 30 Jahre Kräutergarten

Am Anfang war da diese Idee von Frieda Aigner, oder vielleicht sogar eine Vision: Ein Garten voller Kräuter und Blumen von Antheringern für Antheringer.

Es wurden Mitarbeiter gesucht, Friedas Auswahlkriterien waren sehr praktischer Natur und oft sehr spontan: So manche Kräutерhexe wurde direkt auf der Straße oder in der Fleischbank beim Voglwirt angeworben. Mancher Partner daheim war recht skeptisch: „Mei Frau hätt scho dahoam a nuag zum toa!“

Regina Kobler von der Universität Salzburg wurde als Expertin angeworben und von Schwaiger Toni mit den Worten überzeugt: „Wenn die Frieda was macht, dann wird das was!“ Der Plan stammt von Frieda: „I hob zeichnet und da Hermann hot gsogt, wos geht und wos net!“ Unzählige Arbeitsstunden wurden geleistet, was aber schon damals alle an einem Strang ziehen ließ, war der Zusammenhalt in einer Gruppe von Gleichgesinnten, die Liebe zur Natur und zum Garten.

Im Laufe der 30 Jahre wurden bunte Feste gefeiert, Pflanzen getauscht, zum Kochen mit Kräutern eingeladen, zwei Bücher herausgegeben, wunderschöne Reisen unternommen, getöp-

fert, gebastelt, Kränze gebunden, die Schulkinder zu gemeinsamen Projekten eingeladen, an der Aktion „Natur im Garten“ teilgenommen und vieles mehr.

Höhepunkt des Gartenjahres ist seit jeher die Kräuterweihe am 15. August mit anschließendem Kräutlmarkt. Über 400 Kräuterbüschel werden gebunden und an die Kirchenbesucher verteilt.

Inzwischen tragen über 30 Kräuterhexen und -hexer mit ihren Talenten, ihren besonderen Fähigkeiten, mit viel Fleiß und Einsatz dazu bei, dass unser Garten blüht und gedeiht.

Den Boden dazu hat Frieda Aigner bereitet und mit ihrer Begeisterungsfähigkeit ein Klima geschaffen, das zum Wachsen anregt.

Möge dieses Stück Erde in unserem Dorf noch lange ein Ort für Begegnung, Lernen, Zusammenarbeit, Feiern und lebendige Natur sein.

Elisabeth Afik, Maria Liebenwein

*P.S.: So sehr wir uns über die vielen Besucher im Kräutergarten freuen, so traurig macht es uns, dass wir unsere Laube wegen Verunreinigungen und Zerstörungen wieder absperren müssen.*



Die Antheringer Kräutерfrauen damals ...



... und heute!

## Jahreshauptversammlung der Landjugend Anthering

Am 6. November war es soweit und die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Anthering fand statt.

Zu Beginn wurde in der Pfarrkirche eine schöne Messe durch Pfarrer Erwin Klaushofer für die Landjugend gestaltet. Für die musikalische Gestaltung inklusive Gänsehaut sorgten die „Herzensmadln“ und im Anschluss begann die Jahreshauptversammlung im Kernei's Mostheuriger. Die Landjugend gratuliert den fünf fleißigsten Mitgliedern des diesjährigen Ortscupps

und zu zwei bronzenen Leistungsabzeichen langjähriger Mitglieder. Auch Stefanie Leitner und Tobias Dürnberger wird recht herzlich für ihren starken Einsatz ihrer Leitungszeit gratuliert. Die beiden haben auch während der Coronazeit viel innerhalb der Landjugend, als auch in der Gemeinde auf die Beine gestellt, wofür wir sehr dankbar sind. Stefanie und Tobias haben das Amt nun an Theresa Fink und Florian Frauenlob erfolgreich und mit gutem Gewissen übergeben können.



Bei der Landjugend erfolgte ein Führungswechsel.

## Welternährungstag in der Volksschule



Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober besuchten wir die zwei ersten Klassen der Volksschule. Wir führten den Kindern vor Augen, dass wir uns sehr glücklich schätzen müssen, dass wir immer genug zu essen haben und dass es auf der Welt viele Menschen gibt, die es leider nicht so schön haben wie wir. Weiters erklärten wir ihnen den Weg der Milch – von der Kuh bis zum Regal. Die Kinder hörten sehr interessiert zu und fast jedes Kind wusste eine Geschichte vom Bauernhof zu erzählen.

Zum Schluss zeigten wir ihnen noch das Symbol des AMA-Gütesiegels, welches bedeutet, dass jedes Produkt mit diesem Zeichen aus Österreich ist. Unser mitgebrachtes Geschenk, ein gepflückter Bioapfel, schmeckte den Kindern sehr und wir bekamen ein großes „Dankeschön“ bzw. „thank you“ zu hören. Wir freuen uns, immer wieder durch unsere Informationen mehr Transparenz in die Welt der Lebensmittel zu bringen.

Die Ortsbäuerinnen

## Die Sternsinger 2023

Österreich unterstützt mit der Sternsingeraktion 2023 u.a. Menschen in Kenia: Wasser sichert Überleben. Wegen der Klimakrise bleibt im Norden Kenias der Regen aus. Viele Familien leiden an Hunger und ohne sauberes Trinkwasser entstehen Krankheiten. Medizinische Behandlung ist weit entfernt und kaum leistbar. Mit Ihrer Sternsingerspende verhelfen Sie notleidenden Menschen zu einer besseren Zukunft.

In Anthering gehen die Sternsinger von Montag, den 2. bis Mittwoch, den 4. Jänner durch unsere Gemeinde.

Zum Gelingen der Aktion tragen natürlich in erster Linie die Kinder bei. Daher bitten wir um zahlreiche Anmeldungen mittels Anmeldebogen, Telefon oder E-Mail ([pastass.anthering@pfarre.kirchen.net](mailto:pastass.anthering@pfarre.kirchen.net)) Wir suchen auch Personen, die eine Gruppe begleiten oder zum Mittagessen/Lunchpaket einladen wollen. Anmeldung bitte beim Sternsingerteam unter 0676 87465103 oder 0660 6130921.

Am Freitag, den 6. Jänner, findet der Dankgottesdienst statt, anschließend gibt es eine Jause für alle Kinder, Begleiter und Helfer.

## Schule und Sport

### *Kinder der Volksschule kommen mit allen Klassen stöckeln.*

Seit 11. Oktober haben wir nahezu jeden Vormittag eine oder auch mal zwei Klassen der Volksschule Anthering in unserer Halle zum Stockschießen. Meistens in zwei Gruppen – von 8.00 bis 9.30 Uhr und von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Die Kinder sind mit großer Begeisterung und Freude dabei, deswegen haben wir 40 Kinderstöcke angekauft. Diese wurden zur Gänze von Antheringer Firmen finanziert. Ein Danke an die Firmen Kellerer, Permetinger, Macherhammer, Feldinger und Siebdruck Harry Miny.

Der UEV Eisschützenverein freut sich sehr, dass wir den Stocksport den Kindern näher bringen dürfen. Wir hoffen, dass dieses Projekt weiter geführt wird und die Eltern ihre Kinder bei uns im Verein anmelden.

Ein „Danke“ an die Lehrer- und HelferInnen, welche die Kinder gut betreuen.

Monika Jell, UEV Anthering



**Die Volksschulkinder zeigen vollen Einsatz beim Stockschießen in der neuen Stockhalle.**

## Kulturverein Anthering

Von September bis Ende November dieses Jahres standen vier Veranstaltungen auf unserem Programm. Die Familie Hehenberger, Sabina Hank mit Christian Wendt und das Duo Benjamin Herzl/Mitra Kotte füllten den Ross-Stall mit wunderbarer Musik, beim Märchennachmittag mit Manuela Haberlandner-Zierhut, Franziska Grömer und Julia Lechner gab es strahlende Kinderaugen. Im Jänner wird die Singer-Songwriterin Tina Stockinger am Klavier mit ihren Liedern zu hören sein. Im Februar kommt die Gruppe „Jazz Brothers and Sister“ zu uns und im März wird der Salzburger Schriftsteller Karl-Markus Gauss aus seinen Werken lesen, moderiert von Klemens Renoldner. Genauere Informationen zu dem Programm, den auftretenden Künstlerinnen/Künstlern und zur Kartenbestellung finden Sie auf unserer Homepage [kultur-anthering.at](http://kultur-anthering.at). Wir hoffen, mit unserem so vielseitigen Programm möglichst viele anzusprechen und freuen uns auf regen Besuch!

Franziska Barth, Kulturverein Anthering



**Auch heuer führen die Prangerschützen des Flachgaaes das traditionelle Sternschießen durch. Die Prangerschützen Anthering werden am Silvestertag von 15.45 bis 16.00 Uhr beim Weißbauer, Berg 9, schießen und damit wieder das Brauchtum zum Jahreswechsel pflegen.**

## Funktionelles Training trifft Neurozentriertes Training

Funktionelles Training ist im Sport längst angekommen. Du wirst deine Bewegungsqualität und Leistungsfähigkeit sichtbar und spürbar verbessern. Neurozentriertes Training ist schon in aller Munde, doch was steckt dahinter? Im Neuroathletiktraining wird das Nervensystem in den Mittelpunkt der Arbeit gestellt. Gezielte neuronale Reize können nicht nur die Leistungsfähigkeit steigern, sondern auch Schmerzen effizienter therapieren und das Verletzungsrisiko minimieren.

In diesem Kurs werden wir Funktionelles Training mit Neurozentrierten Reizen übereinanderlegen und so noch effizienter trainieren. Beginn: ab 12. Jänner jeden Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr, 15 Einheiten, Kosten € 100,00

Für Fragen zum Trainingsinhalt gibt Waltraud Payr gerne Auskunft: Tel. 0664 4339313 oder [traudi.payr@sbg.at](mailto:traudi.payr@sbg.at) Anmeldung ab sofort bei im Gemeindeamt, Tel. 06223 2231 oder [gemeinde@anthering.at](mailto:gemeinde@anthering.at).

## Direkt ums Eck – von dir zu mir im Flachgau

Besonders seit den Zeiten der Pandemie greifen die Menschen wieder vermehrt zu regionalen und selbst hergestellten Produkten zurück – das stärkt nicht nur die Gesundheit, sondern unterstützt auch die Landwirte in ganz Salzburg. Jedoch wissen viele Menschen noch nicht, wer welche Produkte produziert und anbietet ... Aus diesem Grund wollen wir, die Landjugend Bezirk Flachgau, gemeinsam mit allen Landjugendmitgliedern aus dem Flachgau in Zusammenarbeit mit dem Agrarmarketing „Salzburg schmeckt“ die Direktvermarkter in den Gemeinden unterstützen, indem wir auf sie aufmerksam machen.

### Direktvermarkter in Anthering

- **Raggingergut**  
Oberachting 17, 5102 Anthering  
06223 20396, [brauerei@raggei.at](mailto:brauerei@raggei.at)  
Produkte: Bier  
Öffnungszeiten: Gasthaus geöffnet  
Mi-Fr 17.00 - 24.00; Sa 11.00 Uhr - 24.00 Uhr
- **Eggerlbauer**  
Ried 5, 5102 Anthering  
0664 4758260, [g.kemetinger@gmx.at](mailto:g.kemetinger@gmx.at)  
Produkte: Marmelade, Apfelessig, Honig, Sauerkraut, Speck, Schnaps/

Liköre, Sirupe nach Saison und Geschenkskörbe nach Wunsch  
Öffnungszeiten: Selbstbedienung von 07.00 - 19.00 Uhr

- **Klingerbauer**  
Berg 5, 5102 Anthering  
0699 11315427, [martinklinger@gmx.at](mailto:martinklinger@gmx.at)  
Produkte: BIO Obst & Gemüse nach Saison, Kräutersalz, Tomatensugo, Wein, Nudeln, Säfte, Eingemachtes, Brot (Itzlinger Faistenau) und Eier (Schneidergütl & Sperei)  
Öffnungszeiten: Hofladen Samstag 07.30 - 12.00 Uhr; Freitag am Markt in Salzburg (08.00 - 13.00 Uhr) und Hallein (14.00 - 17.00 Uhr)
- **Goisnbauer - Familie Leberer**  
Wurmassing 12, 5102 Anthering  
0650 9851707, [martin-leberer@gmx.at](mailto:martin-leberer@gmx.at)  
Produkte: Eier, selbstgemachte Nudeln  
Öffnungszeiten: 24 h Selbstbedienung

Wir freuen uns, Sie informiert zu haben und bedanken uns bei allen Direktvermarkter/innen für ihr Vertrauen und ihre Beteiligung an unserem Projekt.

Die Landjugend Bezirk Flachgau



# Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

## 24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142

Hilfe und Unterkunft für Frauen in  
Gewaltsituationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Schutzunterkünfte  
Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

■ Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Telefonische Gesundheitsberatung Tel. 1450

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum  
Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147  
für Kinder, Jugendliche und deren  
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

[gehuerlosennotruf@polizei.gv.at](mailto:gehuerlosennotruf@polizei.gv.at)  
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte  
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg

[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)

[facebook.com/forumfamilie](https://facebook.com/forumfamilie)